

# Inhalt

<b>Vorwort</b>	11
<b>Einleitung</b>	13
<b>Vorgeschichte</b>	24
<b>I Aufhebung des Trappistenordens in Frankreich/ Zerstreuung in alle Welt</b>	31
<hr/>	
<b>1 Die Auflösung religiöser Orden und Kongregationen</b>	31
<b>2 Die Auflösung des Klosters La Trappe in der Normandie</b>	33
<b>3 Die Niederlassung in Valsainte (Schweiz)</b>	38
<b>4 Die Filialgründungen von Valsainte</b>	46
4.1 <i>Santa Suzana in Spanien</i> . . . . .	46
4.2 <i>Saluzzo in Piemont (Italien)</i> . . . . .	46
4.3 <i>Gründung des Dritten Ordens in Valsainte</i> . . . . .	47
4.4 <i>Das Nonnenkloster von Sembrancher (Schweiz)</i> . . . . .	50
4.5 <i>Gründungsversuche in Russland und Ungarn</i> . . . . .	51
4.6 <i>Westmalle bei Antwerpen (Belgien).         Gründung und erneute Flucht</i> . . . . .	52
4.7 <i>Flucht der Schweizer Trappisten nach Russland und zurück</i> . . .	52
<b>5. Der Trappistenorden zu Beginn des 19. Jahrhunderts</b>	72
5.1 <i>Das Konkordat Frankreich/Vatikan:</i> . . . . .	72
<i>Zwischenzeitige Normalisierung des religiösen Lebens</i> . . . . .	72
5.2 <i>Erneute Vertreibung</i> . . . . .	74
<b>6. Ergebnis der Odyssee unter Lestrange</b>	77

<b>II</b>	<b>Französische Trappisten in Westfalen</b>	79
<hr/>		
<b>1</b>	<b>Das Fürstbistum Münster</b>	79
<b>2</b>	<b>Stationen in Westfalen</b>	81
<b>3</b>	<b>Die Gründung des Darfelder Trappistenklosters</b>	86
<b>4</b>	<b>Der Prior Eugène Bonhomme de Laprade</b>	99
<b>5</b>	<b>Der Auf- und Ausbau des Darfelder Klosters</b>	103
<b>6</b>	<b>Darfeld Zufluchtsort für die Russland-Rückkehrer</b>	111
<b>7</b>	<b>Darfeld wird Doppelkloster</b>	114
<b>8</b>	<b>Die Trappistenkommunität in Darfeld</b>	120
<b>10</b>	<b>Die Darfelder Filiale St. Liborius bei Driburg</b>	150
<b>11</b>	<b>Weitere Stationen in Westfalen</b>	153
<b>12</b>	<b>Rückwanderungen</b>	155
<b>13</b>	<b>Die Auflösung des Fürstbistums Münster</b>	156
<b>14</b>	<b>Darfeld wird zur Abtei erhoben</b>	160
<b>15</b>	<b>Zeit der Ruhe und des Friedens in Darfeld</b>	170
<b>16</b>	<b>Die Folgen des Aufhebungsedikts von 1811 für die Darfelder Trappisten</b>	173
<b>17</b>	<b>Die Fahndung nach Abt Laprade</b>	185
<b>18</b>	<b>Die Wiederaufnahme der Regel nach Rancé in Darfeld</b>	190
<b>19</b>	<b>Die Bemühungen des Darfelder Abtes, das ehemalige Kloster La Trappe zurückzukaufen</b>	193
<b>20</b>	<b>Darfeld unter preußischer Herrschaft</b>	197
<b>21</b>	<b>Die Darfelder Trappisten nach dem Tode ihres Abtes</b>	205
<b>22</b>	<b>Die Aufgabe der Darfelder Klöster</b>	219
<b>23</b>	<b>Das Schicksal der Klosteranlage auf dem Rosenthal</b>	226

<b>III Von Darfeld ausgehende Gründungen in Frankreich</b>	233
<hr/>	
1 Kloster Notre Dame de Port-du-Salut in Entrammes	233
2 Kloster Notre Dame de la Coudre in Laval	240
3 Kloster Notre Dame de Sept-Fons in Burgund	243
4 Kloster Notre Dame d'Altbronn in Ergersheim, Elsass	247
5 Das Kloster Notre Dame d'Oelenberg in Reiningen (Ober-Elsass)	250
6 Kloster Maria Wald bei Heimbach/Eifel	253
7 Die zweite Oelenberger Filiale Maria Veen.	255
8 Schlussbetrachtung	258
<b>IV Anhang</b>	263
<hr/>	
Bildanhang	265
Textanhang	291
<b>V Quellenanhang</b>	345
<hr/>	
1. Ungedruckte Quellen	345
2. Gedruckte Quellen	347
3. Literaturverzeichnis	348
<b>VI Verzeichnis der wichtigsten Personen</b>	355
<b>VII Verzeichnis der wichtigsten Orte</b>	363
<b>VIII Abkürzungen</b>	369
<b>IX Danksagungen</b>	371